



LEHRE UND FORSCHUNG

HSD - Fachbereich Medien > Personen > Prof. Dr. rer. nat. Michael Marmann > Lehre und Forschung

- Vita
- Lehre und Forschung**
- Lehrangebote PO2018
- Lehrangebote PO2010
- Abschlussarbeiten

LEHRGEBIET UND FORSCHUNGSINTERESSEN

Seit 2000 verantwortet Prof. Dr. Michael Marmann das Lehr- und Forschungsgebiet „E-Learning, Multimedia und Datenbanksysteme“. Seine Hauptforschungsinteressen liegen in den Bereichen E-Learning-Strategien, Optimierung von E-Learning-Entwicklungsprozessen, Wissensmanagement, Wissensarbeit und Wissenskoooperation, Rich Internet Applications, E-Assessment-Systeme und Digitale Transformation. Im Rahmen dieser Forschungsschwerpunkte betreut Prof. Marmann die Labore "E-Learning und Wissenskoooperation" sowie "Interaktive Lernmedien".

Im WS 2014/2015 erhielt Prof. Marmann einen zusätzlichen Lehrauftrag am Learning Lab der Universität Duisburg-Essen im Masterstudiengang Educational Media. Er lehrte dort das Fach "Entwicklung interaktiver Lernmedien" im Rahmen einer überwiegend online durchgeführten Lehrveranstaltung. Neben seiner Tätigkeit als Hochschuldozent ist Prof. Dr. Michael Marmann als freiberuflicher Berater für digitale Medienlösungen tätig.

Seit 2001 ist Prof. Marmann Webverantwortlicher des Fachbereichs Medien und in dieser Funktion verantwortlich für die Website des Fachbereichs, für die Studio5-Website für Studieninteressierte und E-Learning-Lösungen wie bspw. Lernmodul-Entwicklung auf Basis von Articulate Storyline 360, eAssessment-Entwicklung sowie Entwicklungen für den Fachbereich Medien im zentralen HSD-Moodle.

VERÖFFENTLICHUNGEN (PUBLIKATIONSSERVER)

alle Jahre

Open Access: Diamant Gold Hybrid Grün Bronze

Peer Review: | **Creative Commons:** <https://creativecommons.org/licenses/?lang=de>

Exportmöglichkeiten der gesamten Publikationsliste sind [über HSDopus](#) verfügbar.

Alle Inhalte minimieren

Agile Lernsettings zur Entwicklung der Digital Literacy – Agilität CC BY-NC-ND
als Grundprinzip des Lernens für das 21. Jahrhundert?

2020 | *Sammelbandbeitrag / Buchkapitel*
Vom E-Learning zur Digitalisierung: Mythen, Realitäten, Perspektiven, Medien in der

Wissenschaft , Band 76, S. 416-432

Bäuning, Jule; Marmann, Michael

Jule Bäuning und Michael Marmann

Agile Lernsettings zur Entwicklung der Digital Literacy – Agilität als Grundprinzip des Lernens für das 21. Jahrhundert?

Zusammenfassung

Das Agile Manifest (<http://agilemanifesto.org>) hat weltweit große Bedeutung erlangt. Der Begriff der Agilität ist allgegenwärtig, sei es in der Softwareentwicklung, im Projektmanagement oder in der Welt der Startups. Aber wie sieht es mit Bildungsprozessen aus? Möchte man nicht auch hier schnell und flexibel auf veränderte Anforderungen oder spontan entstehende Lernbedarfe reagieren? Und erlangen nicht auch hier kooperative, ergebnisoffenere und vor allem selbstorganisierte Lernprozesse zunehmend an Bedeutung, weil sie die Lernenden möglicherweise besser auf die zunehmend digitalisierte Lebens- und Arbeitswelt vorbereiten? Und wie steht es um Werte wie Transparenz, Kommunikation auf Augenhöhe, Akzeptanz und Wertschätzung? Definieren sie nicht wichtige Rahmenbedingungen, wie gelehrt und gelernt werden sollte?

1 Agilität und agile Hochschullehre

All diese Punkte werden häufig mit dem Begriff „Agilität“ assoziiert. Wir haben uns daher gefragt, ob agile Werte und Prinzipien sowie darauf aufbauende Methoden und Techniken nicht auch für die Hochschullehre Relevanz haben, um beispielsweise intensivere und damit nachhaltigere Lernerfahrungen zu erzielen und vielleicht sogar auch die Lehre effizienter zu gestalten.

Aber wie kann das gehen? Werden die Lehrenden nun zu Scrum-Mastern und bestehen Seminare künftig aus einer Abfolge von Lernsprints? Brauchen wir dazu gänzlich neue und agilere Lernsettings oder genügen Anpassungen bewährter Lehrformate? Können wir wesentliche Werte und Prinzipien des Agilen Manifests sinnvoll auf die Hochschullehre übertragen? Und entsteht daraus letztlich ein „Agiles Manifest für die Hochschullehre“?

Mit diesem Beitrag wollen wir diesen Fragen nachgehen und erste Antworten liefern. Besonderes Augenmerk gilt dabei zusätzlich der Entwicklung der allseits geforderten Digitalkompetenz oder der „digital literacy“ sowie den sogenannten 4Cs, *creativity, collaboration, critical thinking und communication*. Wir glauben, dass sich agile Lernsettings sehr gut eignen, um sowohl digitale Kompetenzen als auch die 4Cs in unterschiedlichen Bereichen und auf unterschiedlichen Kompetenzlevels zu entwickeln. Um dies zu dokumentieren

Published: 2020-08-25

Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/2340>

Abstract

Das Agile Manifest (<https://agilemanifesto.org>) hat weltweit große Bedeutung erlangt. Der Begriff der Agilität ist allgegenwärtig, sei es in der Softwareentwicklung, im Projektmanagement oder in der Welt der Startups. Aber wie sieht es mit Bildungsprozessen aus? Möchte man nicht auch hier schnell und flexibel auf veränderte Anforderungen oder spontan entstehende Lernbedarfe reagieren? Und erlangen nicht auch hier kooperative, ergebnisoffenere und vor allem selbstorganisierte Lernprozesse zunehmend an Bedeutung, weil sie die Lernenden möglicherweise besser auf die zunehmend digitalisierte Lebens und Arbeitswelt vorbereiten? Und wie steht es um Werte wie Transparenz, Kommunikation auf Augenhöhe, Akzeptanz und Wertschätzung? Definieren sie nicht wichtige Rahmenbedingungen, wie gelehrt und gelernt werden sollte?

MyProject 01/2011



Unter dem Titel "Myproject: Eine integrierte Plattform zur Unterstützung studentischer Projektarbeit im Rahmen eines Blended Learning Ansatzes" haben die Studierenden Birte Rudolph und Holger Wurbs, sowie die wissenschaftliche Mitarbeiterin Eva Reuschenbach einen spannenden Beitrag in der Kategorie „d-elina Campus“ eingereicht. Die Konzeption basiert im Kern auf den Abschlussarbeiten der Studierenden sowie der wissenschaftlichen Unterstützung durch Eva Reuschenbach, die im Bereich „E-Learning und Medienkonzeption“ tätig ist.

Chancen für die Digitale Lehre der Zukunft: Michael Marmann über die Digitale Lehre in Corona-Zeiten

2020 | *undefined*

Rheinische Post, S. 4

Marmann, Michael

Published: 2020-06-05

Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/2206>

Alexa & Co: Digitale Sprachassistenten in eLearning-Umgebungen

2019 | *undefined*

Marmann, Michael

Published: 2019-12-05

Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/2049>

Abstract

Karlsruhe/Düsseldorf, Dezember 2019 – "Alexa, ich möchte mit Dir lernen! Digitale Sprachassistenten und eLearning – geht das?" Mit dieser Fragestellung widmet sich Prof. Dr. Michael Marmann von der Hochschule Düsseldorf am 30. Januar um 15.30 Uhr dem Thema Spracherkennung in der Weiterbildung. Prof. Marmann beschäftigt sich intensiv mit dem Einsatz junger Tools und deren Erprobung.

Agilität als Grundprinzip des Lernens im 21. Jahrhundert? Perspektiven zur Entwicklung der digital literacy in der Hochschullehre

Job5 01/2010



Das Job5 Karriere-Portal entstand im Rahmen einer Diplomarbeit im Fachbereich Medien der FH Düsseldorf. Durch Integration des Webportals in das Learning Management System der FH Düsseldorf können Unternehmen u.a. Jobprofile definieren, die mit Curricula und Kompetenzprofilen von Studierenden abgeglichen werden. Das Portal kann als Analysewerkzeug dabei helfen, durch angepasste Blended Learning Angebote zeitnah auf Anforderungen der Wirtschaft zu reagieren.

2019 | Konferenzveröffentlichung

Tag der digitalen Lehre 2019, 22. Juni 2019 an der TH Ingolstadt

Marmann, Michael

Published: 2019-06-22

Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1877>

Abstract

Das Buzzword Agilität ist in aller Munde und wird häufig im Zusammenhang mit Projektmanagement oder Softwareentwicklung genannt. Auch die Startup-Szene macht sich agile Konzepte intensiv zu eigen. Aber Agilität in der Hochschullehre? Im Agilen Manifest aus dem Jahre 2001 sind - auch jenseits der Technik - wichtige Werte und Prinzipien, wie z.B. Selbstorganisation, Transparenz, Fokussierung und Kommunikation auf Augenhöhe beschrieben. Im Vortrag wird es darum gehen, ob und wie sich agile Konzepte, Methoden und Werkzeuge auf die Lehre übertragen lassen, um dadurch vielleicht wendiger und individueller auf aktuelle Lernbedarfe reagieren zu können. Darüber hinaus wird anhand konkreter Beispiele aus der Lehrpraxis aufgezeigt, wie der Einsatz digitaler, agiler Werkzeuge Studierende besser auf die sogenannten „21st Century Skills“ vorbereiten und gleichzeitig digital kompetenter machen kann. Im anschließenden Praxisworkshop mit dem Titel "Digital Learning Blends für agile Lernsettings" werden beispielhaft einige digitale Tools des vorangegangenen Vortrages vorgestellt, die in agilen Lernsettings eine wichtige Rolle einnehmen können.

Agilität, Digital Literacy und 4C's – Bausteine innovativer Lernsettings für das 21. Jahrhundert?

2019 | Konferenzveröffentlichung

DINI-Zukunftswerkstatt 2019 gemeinsam mit den 17. Koblenzer E-Learning-Tagen, 13. bis 14.

Juni 2019

Marmann, Michael

Published: 2019-06-14

Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1876>

Abstract

Agilität ist in aller Munde und wird sehr häufig im Zusammenhang mit Projektmanagement oder Softwareentwicklung genannt. Auch die Startup-Szene macht sich agile Konzepte intensiv zu eigen. Aber Agilität in der Hochschullehre? In dieser Keynote wird die Frage behandelt, ob und wie sich agile Werte, Prinzipien, Methoden und Tools in der Hochschullehre anwenden lassen, um wendiger und individueller auf aktuelle Lernbedarfe reagieren zu können und vielleicht sogar effizienter zu lehren. Darüber hinaus wird anhand konkreter Beispiele aus der Lehrpraxis aufgezeigt, wie der Einsatz digitaler und agiler Werkzeuge Studierende besser auf die sogenannten „21st Century Skills“ (auch: 4C's) vorbereiten und dabei gleichzeitig digital kompetenter machen kann.

Innovationssemester: Digitale Medien zum Thema nachhaltiges Bauen, Webanwendung "Der Butterfly-Effekt" - eine einfache E-Learning-Anwendung zum Thema energieeffizientes Bauen

2019 | Arbeitspapier / Forschungsbericht

Marmann, Michael; Nilson, Björn

Published: 2019-04-30

Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1878>

Abstract

Dieses E-Learning ist im Rahmen des sogenannten „Innovationssemesters“, einem interdisziplinären Projekt der Wissensregion Düsseldorf, mit Studierenden und Experten der

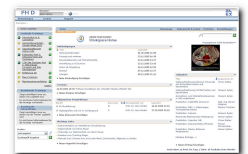
Weit mehr als eine Lernplattform

→ [B.I.T. Online](#)

Das Lern- und Informationsportal der Fachhochschule Düsseldorf im Newsticker der B.I.T.online - Zeitschrift für Bibliothek, Information und Technologie.

Informationsportal der FH Düsseldorf: LMS von SumTotal Systems und Microsoft SharePoint-Technologie

→ [sumtotal](#)



Die langfristige E-Learning-Strategie der Fachhochschule Düsseldorf kombiniert Lernplattform und Informationssystem und bietet Professoren, Studierenden und Mitarbeitern vielfältige Nutzungsmöglichkeiten.

Hochschule Düsseldorf, der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, der Fliedner Fachhochschule Düsseldorf und der Bildungs- und Wissensplattform eolearn für energieeffizientes Bauen gestaltet worden. Die Projektleitung lag bei Prof. Dr. Michael Marmann aus dem Fachbereich Medien der Hochschule Düsseldorf. Der Butterfly-Effekt. Was hat ein Schmetterling mit Nachhaltigkeit zu tun? Die Metapher des Butterfly-Effektes beschreibt ein Phänomen, bei dem selbst kleine Ereignisse oder Entscheidungen große Auswirkungen auf die Zukunft haben können. Der Flügelschlag eines Schmetterlings kann einen Tornado auf der anderen Seite der Welt auslösen. Die Bedeutung des Butterfly-Effektes finden wir auch sehr passend in Bezug auf den Klimawandel. Denn wir alle wissen, dass wir auf einem Planeten leben, der sich im Moment durch die Handlungen der Menschen stark verändert. Diese Handlungen können zu dramatischen Folgen für das Klima führen. Wir wollen ein Zeichen setzen und unser Handeln überdenken und verbessern. Heute etwas anders, etwas besser machen und damit eine grünere Zukunft schaffen. Wir wollen einen Planeten hinterlassen, auf dem auch unsere Nachfahren noch eine lebenswerte Zukunft erleben können. Das ist unser Ziel und unsere Mission. Darum heißt unser E-Learning Der Butterfly-Effekt. ...

Fachhochschule Düsseldorf wird mit alex Referenzkunde von Microsoft 2007

Microsoft® Case Studies

Die Fachhochschule Düsseldorf wird seit kurzem unter der Rubrik Portallösungen Internet/Intranet auf den Microsoft Kundenreferenzseiten gelistet. „Wir haben unser Learning Management System mit der Microsoft SharePoint-Technologie zusammengeführt und ein einheitliches und einfach zu bedienendes Lern- und Informationsportal für unsere Studierenden geschaffen“, beschreibt Prof. Dr. Michael Marmann, Rektoratsbeauftragter für E-Learning an der FH D und Leiter des alex Projektes die Entwicklung. „Besonderes Augenmerk galt dabei der Unterstützung der Projektarbeit,“ betont Prof. Marmann.

Digital Learning Blends zur Unterstützung agiler Lernsettings

2019 | Konferenzveröffentlichung

Learntec 2019 - Agile Methoden im Lernumfeld, 29.01.-31.01.2019 in Karlsruhe

Marmann, Michael

Published: 2019-01-31

Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1879>

Abstract

Agile Lernsettings sind unter anderem dadurch charakterisiert, dass agile Grundwerte und Prinzipien wie z.B. Selbstorganisation, Transparenz, Fokussierung und Kommunikation auf Augenhöhe auf den Lernkontext übertragen werden. Hierdurch kann sehr flexibel und schnell auf individuelle Lernbedarfe reagiert werden und auch Lehrprozesse lassen sich deutlich effizienter gestalten. Vor dem Hintergrund der digitalen Lebens- und Arbeitswelt des 21. Jahrhunderts stellt sich unmittelbar auch die Frage nach einer geeigneten digitalen Unterstützung agiler Lernsettings. Ist ein klassisches Learning Management System noch das Tool der Wahl oder bedarf es wendigerer Lösungen, um spezifische Bildungsziele zu erreichen? Diesen Fragen möchte dieser Beitrag nachgehen und Antworten liefern. Hierzu wird der Begriff "Digital Learning Blend" eingeführt und anhand konkreter Beispiele agiler Lehrpraxis im Fachbereich Medien der Hochschule Düsseldorf illustriert. Der Fokus liegt dabei auf einer geplanten und strukturierten Zusammenstellung digitaler Tools, die einen Workflow-basierten Lernprozess entweder vollständig oder phasenbezogen begleiten. Da zur Nutzung dieser Werkzeuge allerdings auch ein gewisses Maß an Digitalkompetenz sowohl bei den Lehrenden als auch bei den Studierenden erforderlich ist, ist eine bloße Zusammenstellung von Tools weder ausreichend, noch zielführend. Die vorgestellten agilen Lernsettings beinhalten daher nicht nur Digital Learning Blends, sondern darüber hinaus kommentierte Learning-Workflows, anschauliche Beispiele, Video-Tutorials, Whiteboard-Animations und Templates für benutzte Werkzeuge etc. Die Lehrenden starten künftig somit bereits auf einem hohen Abstraktionslevel mit der jeweiligen agilen Lehrveranstaltung und können sich auf das konzentrieren, was die Studierenden zu Recht erwarten dürfen: spannende, motivierende Lernerfahrungen.

Individualisierbares Informationsportal

Information Week, Sonderbeilage Staat und IT: Zum Jahreswechsel konnte die FH Düsseldorf ihr zentrales Lern- und Informationsportal alex in der heutigen Form in Betrieb nehmen. Die Komplettlösung enthält neben dem E-Learning-System von SumTotal eine funktionale Informationsplattform auf der Basis des Sharepoint Portal-Servers. Diese umfasst unter anderem persönliche Seiten der Dozenten mit Downloadbereich, Linklisten und Ankündigungen. Die Informationsplattform unterstützt darüber hinaus durch den Einsatz der Sharepoint Services auch das kooperative Arbeiten in Projektteams.

Schlanke Tools, vernetztes Wissen und Agilität in der technischen Kommunikation

2018 | Konferenzveröffentlichung

Tekom Jahrestagung 2018, 13.11.- 15.11.2018 in Stuttgart

Marmann, Michael

Published: 2018-11-15

Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1880>

Abstract

Alles ist lean, vernetzt und agil! Was bedeutet das für technische Redaktionsprozesse? Wie lassen sich z.B. Autorenprozesse für interaktive Lernmedien schlanker gestalten? Welche Formate und Werkzeuge sind interessant, um technische Produkte und Dienstleistungen auf einfache und attraktive Weise zu erklären, ohne dabei den Ressourcenrahmen zu sprengen?

Und ist nicht auch die digitale Wissensvernetzung, die mehr und mehr zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor für Unternehmen jeglicher Größe und Branche wird, ein spannendes Betätigungsfeld für technische Redakteure? In der Keynote werden diese Fragestellungen aus einer E-Learning- und Wissensmanagementperspektive thematisiert und durch aktuelle Praxisbeispiele illustriert.

Containerschiff oder Schnellboote: Wie machen wir digitale Bildung agiler?

2018 | Konferenzveröffentlichung

Pearson Deutschland der "Higher Education Summit 2018" zum Thema "Chancen und Notwendigkeiten der digitalisierten Hochschullehre", 19.10.2018

Marmann, Michael

Published: 2018-10-19

Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1881>

Abstract

Die Digitalisierung kommt – auch in der Hochschullehre. Daran besteht kein Zweifel. Die Frage ist nur: Wann, wo und wie die deutsche Hochschullandschaft dem unaufhaltsamen Trend begegnen wird, um sowohl im nationalen wie auch internationalen Vergleich attraktiv und wettbewerbsfähig zu bleiben. Eine Mammutaufgabe, zu deren erfolgreicher Bewältigung viele verschiedene „Stellschrauben“ gedreht werden müssen. Welche das sind, wer sie betätigen muss und wohin die Reise letztendlich führen kann – darauf sucht der 1. HIGHER EDUCATION Summit 2018 kreative, kontroverse und visionäre Antworten. Veranstaltet vom neuen FORUM Higher Education, bringt der programmatisch hochwertige und intensive Tageskongress führende Denker, Entscheider und Anwender digitaler Lern- und Lehrlösungen für den Hochschulbetrieb aus dem deutschsprachigen Raum zusammen.

Mit agilen Konzepten Digitalkompetenz fördern - Perspektiven für das Lernen und Lehren an Hochschulen

2018 | Konferenzveröffentlichung

Tag der digitalen Lehre 2018, 2.10.2018 an der Universität Regensburg

Marmann, Michael

Published: 2018-10-02

Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1882>

Abstract

Vortrag ist als Videomitschnitt verfügbar. Siehe related URL

Agile Lernsettings zur Entwicklung der digital literacy – Perspektiven für die Hochschullehre

2018 | Vorlesung

Ringvorlesung Medien / Zukünfte an der TU Braunschweig

Marmann, Michael

Published: 2018-06-26

Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1883>

Abstract

Die Buzzwords Agilität und Digitalisierung sind in aller Munde. Durch den damit verbundenen digitalen Wandel benötigt der Arbeitsmarkt Personal mit hoher Digitalkompetenz, und zwar über alle Branchen und Berufsprofile hinweg. Doch wie lässt sich das erreichen? Welchen Part können und sollten Hochschulen in der Entwicklung der digital literacy übernehmen?

SumTotal Anwenderbericht 2007

CASE STUDY

Fachhochschule Düsseldorf
SumTotal

Case Study: E-Learning
an der Fachhochschule
Düsseldorf

Alex goes america 08/2006

→ [checkp
oint-lear
ning.de](#)

Vorstellung des integrierten Lern- und Informationsportals alex im Rahmen Global User Conference "TotalConnection2006", San Jose, Kalifornien

Die Schnitzeljagd hat ein Ende

06/2006
→ [Link
zum Bericht](#)

Die FH Düsseldorf integriert den Microsoft Sharepoint Portal Server mit dem Learning Management System von SumTotal Systems. Portal zu effizientem Wissensmanagement Damit ihre Angestellten und Partner stets auf aktuellem Stand sind, bedienen sich immer mehr Unternehmen - gerade solche mit verteilter Belegschaft - so genannter Lern-Management-Systeme (LMS). Der folgende Artikel zeigt, dass Technologien, mit denen sich sowohl aktuelle Informationen als auch die Leistungen der Mitarbeiter verwalten lassen, zum "heißesten Segment" des Markts von Human Resources (HR)-Applikationen zählen.

Anhand konkreter Beispiele aus der Lehrpraxis zeigt der Vortrag auf, wie agile Konzepte und digitale Medien in neuen Lernsettings zusammenwirken können, um die Studierenden besser auf eine zunehmend digitalisierte Lebens- und Arbeitswelt vorzubereiten. Videomitschnitt der Vorlesung ist verfügbar. Siehe related URL.

Über UnSeminare, agile Lehre und Digital Literacy - Michael Marmann im Interview

2018 | Sonstige

HFD Winter School 2017

Hanke, Florian; Marmann, Michael

Published: 2018-02-26

Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1885>

Abstract

In diesem Interview mit Prof. Dr. Michael Marmann von der Hochschule Düsseldorf geht es um Digitalkompetenz und agile Lehre. Darüber hinaus erklärt uns Prof. Dr. Marmann was es mit UnSeminaren auf sich hat. Als Informatiker ist er für die Lehr- und Forschungsgebiete E-Learning, Multimedia und Datenbanksysteme verantwortlich. Seine Hauptforschungsinteressen liegen in den Bereichen E-Learning-Strategien, Optimierung von E-Learning-Entwicklungsprozessen, E-Assessment-Systeme und Digitale Transformation. Das Interview fand im Rahmen der HFD Winter School 2017 in Berlin statt. Interview ist online verfügbar. Siehe related URL.

Trello, Slack und Episode X - Geht Hochschullehre auch agil?

2018 | Konferenzveröffentlichung

Learntec 2018, 20.01.-01.02.2018 in Karlsruhe

Marmann, Michael

Published: 2018-02-01

Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1886>

Abstract

Das Buzzword Agilität ist in aller Munde. Agile Methoden und Werkzeuge werden vor allem in der Softwareentwicklung eingesetzt. Agilität steht dort vor allem für mehr Flexibilität und Kundenorientierung. Mehr und mehr setzen sich agile Prinzipien aber auch als generelles Managementkonzept jenseits der Softwareentwicklung durch. Gerade junge Unternehmen und Startups der Digitalbranche mit Ihren oftmals flachen Hierarchien machen sich agile Werte wie Selbstorganisation, Transparenz, Commitment, Kommunikation auf Augenhöhe und kontinuierliches Feedback zu eigen. Wir haben uns gefragt, ob sich agile Werte, Prinzipien und Methoden nicht auch auf die Hochschullehre übertragen lassen. Führt z.B. der Einsatz agiler Projekttools wie Slack oder Trello zu einer Bereicherung klassischer Lehrformate? Welche Auswirkungen haben sie möglicherweise auf Lernintensität und Lehreffizienz? Lässt sich mit "agileren" Lehrformaten auch ein Beitrag zur Entwicklung der digital literacy von Studierenden erzielen, um sie auf diesem Weg besser auf eine zunehmend digitalisierte Lebens- und Arbeitswelt vorzubereiten? In mehreren Lehrveranstaltungen jüngerer Vergangenheit sind wir diesen Fragen nachgegangen und berichten in diesem Beitrag über unsere Erfahrungen.

Wie lässt sich digital literacy in die Hochschullehre integrieren

2017 | Konferenzveröffentlichung

HFD Winter School 2017, 4.12.-6.12.2017

Marmann, Michael

Published: 2017-12-06

Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1887>

Was ist eigentlich ein "UnSeminar": Interview mit Prof. Marmann vom 10.11.2017

2017 | *Sonstige*

Bauer, Lena; Marmann, Michael

Published: 2017-11-10

Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1884>

Abstract

Was ist eigentlich ein "UnSeminar"? Prof. Marmann aus dem Fachbereich Medien der Hochschule Düsseldorf erklärt in einem Interview mit dem Hochschulradio Düsseldorf sein Konzept für die Durchführung von Seminaren, das den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr viel Freiheit in der (digitalen) Ausgestaltung der Themen bietet. In Anlehnung an das Barcamp-Format, das auch "Unkonferenz" genannt wird, werden die Seminarthemen erst im Verlauf der Veranstaltung und durch Teilnehmenden entwickelt. Hierzu dienen mehrere Feedbackschleifen. Darüber hinaus kommen in den Unseminaren verschiedene digitale Technologien zur Organisation, zur Kommunikation und zur Kreation zum Einsatz, um ein passantes auch die Digitalkompetenz der Studierenden weiterzuentwickeln. So ist z.B. ein Multimedia-Abstract Bestandteil eines jeden Seminarbeitrages und die Seminarbeiträge selbst werden mit einem typischen Blogsystem ausgearbeitet. Alle Beiträge sind innerhalb des Fachbereichs für interessierte Studierende einsehbar, so dass Studierende auch von Kommilitonen lernen können.

Einsatz agiler Projekttools in der Lehre oder: Geht Lehre auch agil?

2017 | *Konferenzveröffentlichung*

Digitale Fachlehre an Hochschulen: E-Learning-Konferenz 2017, 10.10.2017 an der FH

Bielefeld

Marmann, Michael

Published: 2017-10-10

Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1888>

Abstract

Das Buzzword Agilität ist in aller Munde. Agile Methoden und Werkzeuge werden vor allem in der Softwareentwicklung eingesetzt. Mehr und mehr setzen sich agile Prinzipien aber auch als generelles Managementkonzept jenseits der Softwareentwicklung durch. Gerade junge Unternehmen und Startups der Digitalbranche mit ihren oftmals flachen Hierarchien machen sich agile Werte wie Transparenz, Feedback und Selbstorganisation zu eigen. Wir haben uns gefragt, ob diese Werte – neben weiteren – nicht auch für die Lehre an Hochschulen Gültigkeit haben sollten und ob nicht agile Projekttools wie Slack oder Trello gerade im Rahmen der projektorientierten Lehre von großem Nutzen sein könnten. Dieser Workshop startet daher mit einem aktuellen Erfahrungsbericht über ein umfangreiches Crossmedia-Projekt unter dem Einsatz agiler Projekttools an der Hochschule Düsseldorf. Der weitere Verlauf des Workshops ist – ganz im Sinne der agilen Idee – noch offen. Allerdings werden einige vorbereitete iPads zur Verfügung stehen, damit Workshopteilnehmerinnen und –teilnehmer ggf. erste praktische Erfahrungen mit Trello sammeln können.

Fachhochschule Düsseldorf: Klausurvorbereitung in Mathematik durch Online Assessments



2007 | *Sonstige*

Questionmark, S. 2

Marmann, Michael

Published: 2007-09-24
Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1889>

E-Learning, Informationen und Projektarbeit unter einem Dach

2007 | *Arbeitspapier / Forschungsbericht*
 Marmann, Michael

Published: 2007-01-17
Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1896>

[Publikationen als Download](#) [Stand: 04.09.2023]

HSD

Hochschule Düsseldorf
 University of Applied Sciences
 Münsterstraße 156, 40476
 Düsseldorf

[Anfahrt](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzbestimmungen](#)



DIENSTLEISTUNGEN

[Bewerbungsportal für Studienplätze](#)

[Beratung an der HSD](#)

[Online Studierenden Support Center \(OSSC\)](#)

[Moodle](#)

[Gründungsberatung](#)

[Career Service](#)

[Stellenwerk \(Jobportal für Studierende\)](#)

[Karriere](#)

EINRICHTUNGEN

[Studienbüros](#)

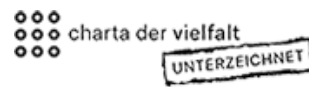
[Hochschulbibliothek](#)

[Campus IT](#)

[Zentrum für Weiterbildung und Kompetenzentwicklung](#)

[Arbeitsstelle Barrierefreies Studium](#)

[Erinnerungsort Alter Schlachthof](#)



**WISSENSREGION
DÜSSELDORF**

marmann@hs-duesseldorf.de, Zuletzt geändert am
 05.09.2023 09:41